

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321
Lehndorf-Watenbüttel****15-00125**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Geschwindigkeitsbeschränkung und LKW Fahrverbot in der
Saarbrückener Straße***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

12.06.2015

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Vorberatung)

24.06.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, damit die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf die gesamte Saarbrückener Straße ausgeweitet werden kann.

Ergänzend wird gebeten mitzuteilen, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, damit ein LKW Fahrverbot (ggf. auch zeitlich am Tag beschränkt) in der Saarbrückner Straße angeordnet werden kann.

gez. Jens Kamphenkel

Unterschrift

Anlage/n:

keine

Absender:**Kamphenkel, Jens
SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321****15-00695****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Reinigung von öffentlichen Flächen****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

10.09.2015

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)**Status**

22.09.2015

Ö

Sachverhalt:

Aufbauend auf den Vortrag der kleinen Forscher im Stadtbezirksrat wird die Verwaltung um Mitteilung gebeten in welchen Intervallen

- die Reinigung der öffentlichen Flächen (Spielplätze, Bolzplätze u.ä.)
- der Austausch des Sandes auf Spielplätzen erfolgt.

Anlagen:

*Absender:***Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321****15-00636**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Extremes Verkehrsaufkommen auf der Celler Herrstraße in
Watenbüttel (Ortsdurchfahrt)***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

04.09.2015

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

22.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, welche Maßnahmen eingeleitet werden können, um das äußerst stark zugenommene Verkehrsaufkommen in der Ortsdurchfahrt Watenbüttel zu reduzieren.

Begründung:

Bereits im Jahr 2011 kam ein Gutachten zu der Feststellung, dass die Ortsdurchfahrt an der Grenze ihrer Kapazität angelangt sei. Seitdem hat sich das Verkehrsaufkommen auf der Celler Herrstraße in Watenbüttel weiter enorm erhöht, Autos stehen mittlerweile stundelang in den Staus. Dies kann nicht allein auf die aktuelle Verkehrslage durch unterschiedliche Baumaßnahmen zurückgeführt werden.

Gez. Herla

Anlage/n:

keine

Absender:**Faktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321****15-00657****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Toiletten auf dem Spielplatz Frankenstraße****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

08.09.2015

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)**Status**

22.09.2015

Ö

Sachverhalt:

In der 27. Stadtbezirksratssitzung wurden die Ergebnisse der Stadtteiforscher für Lamme präsentiert. Diese Präsentation hat einige Defizite aus Sicht der Kinder und Jugendlichen aufgezeigt, u.a. in Bezug auf die Nutzungsmöglichkeiten der Toiletten auf dem Spielplatz Frankenstraße in Lamme.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen:

- Ob die Toiletten auf dem Spielplatz Frankenstraße noch geschlossen sind und wenn ja, warum?
- Welche Maßnahmen erforderlich sind, um eine dauernde Nutzungsmöglichkeit der Toiletten zu gewährleisten?

Gez.

Dr. Frank Schröter

Anlage/n:

keine

*Absender:***Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321****15-00658**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Ausschilderung vor Kita "Wilde Wiese" in Lamme***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

08.09.2015

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)*Status*

22.09.2015

Ö

Sachverhalt:

In der 27. Stadtbezirksratssitzung wurden die Ergebnisse der Stadtteiforscher für Lamme präsentiert. Diese Präsentation hat einige Defizite aus Sicht der Kinder und Jugendlichen aufgezeigt, u.a. in Bezug auf die Ausschilderung vor der Kita "Wilde Wiese" in Lamme.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen:

- Ob die Ausschilderung vor Kita "Wilde Wiese" aus Sicherheitsaspekten ausreichend ist?
- Ob durch zusätzliche Ausschilderungen die Sicherheit erhöht werden könnte?

Gez.

Dr. Frank Schröter

Anlage/n:

keine

*Absender:***Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321****15-00660**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Sachstand Radwegeverbindung zwischen Lamme und Lehndorf***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

08.09.2015

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)*Status*

22.09.2015

Ö

Sachverhalt:

Im Beschluss der 19. Stadtbezirksratssitzung vom 12.03.2014 (!) wurde die Verwaltung u.a. aufgefordert, den Bezirksrat zeitnah über die Ergebnisse der Gespräche zwischen Verwaltung und Feldmarkinteressenschaft Lamme über den Entwurf eines Gestattungsvertrages zur Nutzung der Radwegeverbindung zwischen Lamme und Lehndorf zu informieren. Dies ist bisher nicht geschehen.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen:

- Wie ist der Sachstand der Verhandlungen und wann ist mit ihrem Abschluss zu rechnen?
- Wann kann mit der Ausbesserung/Erneuerung des Radwegbelags begonnen werden?
- Aus welchen Gründen wurde der Bezirksrat bisher nicht informiert?

Gez.

Dr. Frank Schröter

Anlage/n:

keine

Absender:**SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****15-00985****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Fledermäuse in Ölper****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

23.10.2015

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)**Status**

04.11.2015

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, ob das im Bereich der ehemaligen Ölper Mühle geplante künstliche Quartier für die Fledermäuse errichtet ist und ob es durch die Fledermäuse genutzt wird.

Gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:**SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****15-00986****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Sturmschäden – Bäume in der Oker****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

23.10.2015

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)**Status**

04.11.2015

Ö

Sachverhalt:

Im Rahmen eigener Wahrnehmungen wurde festgestellt, dass aufgrund von Sturmschäden an verschiedenen Stellen Bäume in den Flusslauf der Oker gestürzt sind.
Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten wie sich diese Baumsperren auf die Gesamtsituation zum Thema Hochwasser auswirken und welche Maßnahmen erforderlich sind und ggf. wann mit der Ausführung dieser Maßnahmen zu rechnen ist.

Gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****15-00987****Anfrage (öffentlich)***Betreff:*

**Unfallhäufungsstelle Kreuzungsbereich Saarstraße /Ottweiler
Straße - Durchgangsverkehr Ottweilerstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.10.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

04.11.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat mit Mitteilung außerhalb von Sitzungen - Drucksache 15-00123-01 Maßnahmen mitgeteilt, die von der Unfallkommission vorgeschlagen wurden, um die Unfallhäufungsstelle Kreuzungsbereich Saarstraße /Ottweiler Straße sicher zu machen. Dabei wurden auch die Maßnahmen aufgeführt, die kurzfristig umgesetzt werden sollen.

Zur Mitteilung wird angefragt:

- Bis wann werden langfristig alle Maßnahmen umgesetzt?
- Sind die unter lfd. Nr. 8 angeführten mobilen Geschwindigkeitsüberwachungen durch die Polizei auf der Saarstraße oder auch auf der Ottweilerstraße vorgesehen?
- Sind die vorgeschlagenen Maßnahmen aus Sicht der Verwaltung auch dazu geeignet, die Attraktivität der Einfahrt in die Ottweiler Straße Richtung Saarbrückener Straße – und auch damit die Durchfahrt durch die Ottweilerstraße -zu senken.

Gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Neubau Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II
Beschluss des Raumprogramms**

Organisationseinheit:Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**Datum:**

24.09.2015

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Anhörung)	04.11.2015	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	10.11.2015	N

Beschluss:

„Dem Raumprogramm zum Investitionsvorhaben „Neubau Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II“ mit zwei Krippengruppen und einer Kindergartengruppe wird zugestimmt.“

Sachverhalt:**1. Beschreibung der Ausgangslage**

In Lamme wurde ein weiteres Wohnaugebiet „Im großen Raffkampe“ für Einfamilienhäuser mit 74 Wohnbaugrundstücken geschaffen. Die Vermarktung der Baugrundstücke ist bereits abgeschlossen.

Darüber hinaus sind weitere Bauabschnitte (u. a. „Neue Mitte Lamme“) in Planung.

2. Standort und Bedarf

Unter Inanspruchnahme der Vorbehaltfläche wird auf dem nördlich angrenzenden Grundstück der bestehenden Kindertagesstätte „Wilde Wiese“ der Neubau errichtet.

Aus dem Neubaugebiet ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen. Der Bedarf kann nicht von den vorhandenen Einrichtungen abgedeckt werden, da schon jetzt die im Ortsteil Lamme vorgehaltenen Betreuungsangebote nicht ausreichen.

Zur Sicherstellung des wohnortnahen Bedarfes für zwei Krippen- und einer Kindergartengruppe sowie der Erfüllung des Rechtsanspruches ist die Errichtung einer Kindertagesstätte geboten.

3. Angaben zum Raumprogramm

Für den Neubau der Kindertagesstätte Lamme Ost II (zwei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe) wird folgendes Raumprogramm zu Grunde gelegt:

- 1 Mehrzweckraum 60 m²
- 3 Gruppenräume je 50 m²

- 2 Kleingruppenräume (Krippe) je 20 m²
- 1 Kleingruppenraum (Kindergarten) 15 m²
- 2 Sanitärräume (Krippe) je 15 m²
- 1 Sanitärraum (Kindergarten) 12 m²
- 3 Garderoben je 14 m²
- 3 Abstellräume je 5 m²
- 1 Büro 12 m²
- 1 Personalraum 20 m²
- 1 Personal-WC/Behinderten-WC 8 m²
- 1 Küche 20 m²
- 1 Vorratsraum 6 bis 10 m²
- 1 Hauswirtschaftsraum 12 bis 15m²
- 1 Putzmittelraum 5 m²
- 1 Bettenlager/Stuhllager 10 m²
- 1 Kinderwagenabstellraum 10 m²
- 1 Außengeräteraum 10 m²

Die Größe des Grundstücks von 2.415 m² lässt die Option einer Erweiterung der Kindertagesstätte um eine vierte Gruppe zu.

4. Kosten

Der Finanzrahmen für den Neubau der Kindertagesstätte wird nach derzeitigen Erkenntnissen einer groben Kostenannahme mit rd. 2.257.000 € (+/- 30 %) einschließlich der Planungskosten angegeben.

Die konkrete Ermittlung der Kosten erfolgt im Zuge des Objekt- und Kostenfestsetzungsbeschlusses, der für die Sitzung des Bauausschusses am 3. November 2015 vorgesehen ist.

Es ist beabsichtigt, für dieses Projekt Fördermittel entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren in Höhe von 360.000 € in Anspruch zu nehmen. Die Inanspruchnahme setzt eine Antragstellung bis zum 31. März 2016 und einen Abschluss der Investitionsmaßnahme bis Dezember 2017 voraus.

Für das Haushaltsjahr 2015 sind derzeit Planungskosten in Höhe von 155.000 € (Projekt 5E.210141) für dieses Vorhaben eingeplant. Es ist vorgesehen, die noch fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von rd. 2,1 Mio. sowie die Fördermittel in Höhe von rd. 0,4 Mio haushaltsneutral im Rahmen der Haushaltslesung zu berücksichtigen.

Dr. Hanke

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 6.1

15-00989

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Hinweis auf Schützenhaus Völkenrode

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.10.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

Status

04.11.2015

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechend der Ausschilderung in anderen Ortsteilen, an der Peiner Straße in Völkenrode in Höhe Einmündung Ellernbruch ein Hinweisschild Schützenhaus zum Hinweis auf das Schützenhaus des Schützenvereins „Horrido“ Völkenrode von 1926 anzubringen.

Sachverhalt:

Begründung:

Erfolgt mündlich

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****15-00990**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Sporthalle in Lehndorf mit Tribüne***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

23.10.2015

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)*Status*

04.11.2015

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Dies vorangestellt wird beantragt:

Die Verwaltung wird gebeten, bei allen nun folgenden Planungen und dazu erfolgenden Berechnungen grundsätzlich den Bau einer Tribüne als eine mögliche Alternative mit zu berücksichtigen. Dabei sind ggf. auch unterschiedliche Arten von Tribünen (z.B. getrennt von der Sportfläche, ausziehbar in der Halle, Stufen als Stehplätze in der Halle, oberhalb der Umkleiden wie bisher u.a.) als möglichen Alternative mit anzuführen. Bei der Größe ist von einer möglichen Zuschauerzahl auszugehen, auf die die Niedersächsische Versammlungsstättenverordnung keine Anwendung findet.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat lt. Drucksache 15-00756 vom 25.9.2015 mitgeteilt, dass nach der erfolgten Prüfung, ob ein Wiederaufbau der durch den Brand im März vollständig zerstörten Sporthalle mit Tribüne am gleichen Standort sinnvoll ist, nun geplant sei, eine teilbare Zweifeld-Sporthalle an der St.-Ingbert-Straße ohne Tribüne zu errichten.

Unter Hinweis auf die die Halle überwiegend nutzenden Sportvereine Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e.V. und Breitensportverein Lehndorf e.V. wurde der Verzicht auf eine Tribüne pauschal damit begründet, dass diese aus sportfachlicher Sicht nicht erforderlich sei, da im Punktspiel- und Wettkampfbetrieb dort in der Regel nicht mit so vielen Zuschauern zu rechnen ist, dass dies den Bau einer Tribüne rechtfertigen würde.

Gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:**SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321****15-00991****Antrag (öffentlich)****Betreff:****Durchgangsverkehr Ottweilerstraße****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

23.10.2015

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)**Status**

04.11.2015

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird daher gebeten , in der Ottweiler Straße verdeckt die dort gefahrenen Geschwindigkeiten für einen repräsentativen Zeitraum zu messen, und das Ergebnis dem Bezirksrat zu einer der nächsten Sitzungen mitzuteilen.

Sachverhalt:

Von den Anwohnern der Ottweilerstraße werden wiederholt die deutlich überhöhten Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer in der Straße beklagt.

Gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine